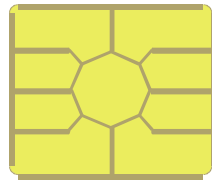




# EMV Chip Migration

Stand der EMV Migration in Deutschland



EMV auf Kreditkarten  
SRC Academy  
Bonn, 26. November 2003



# EMV Chip Migration Plan – EU Issuer



1999

2001

2002

2005



- **Vom 1/1/1999: Neue Visa und Visa Electron Chip Programme müssen EMV + VIS compliant sein**
- **Zum 1/10/2001: Existierende Visa and Visa Electron Chip Programme werden EMV + VIS compliant**
- **Ab 1/7/2002: Existierende Visa and Visa Electron Chip und Purse Programme werden EMV, VIS + CEPS compliant**
- **Am 1/1/2005: Liability shift**


# EMV Chip Migration Plan – EU Acquirer



2001

2002

2005

- 
- **Zum 1/10/2001:** Acquirer re-certification der Host Systeme (EMV Daten)
  - **Zum 1/10/2001:** Existierende Visa and Visa Electron Chip devices werden EMV + VIS compliant
  - **Ab 1/10/2001:** Neue Visa und Visa Electron acceptance devices werden EMV + VIS compliant (POS, ATMs, CATs, manual cash) - *und PIN-enabled*
  - **Ab 1/10/2001:** Visa kann vorschreiben bei high fraud/high risk merchant locations ein EMV + VIS-compliant device zu installieren
  - **zum 1/7/2002:** Existierende Visa and Visa Electron chip und purse devices werden EMV, VIS + CEPS compliant
  - **Am 1/1/2005:** Liability shift
  - ~~■ **Ab 1/1/2005:** Alle Visa Electron devices werden EMV + VIS compliant and PIN-enabled~~

## **Beschluß des Visa Deutschland e.V. Verwaltungsrates in seiner Sitzung vom 28. März 2003:**

Ab 01.01.2004 sollen alle neuen Visa Karten (Ersatz-, Austausch- und neue Karten) grundsätzlich mit EMV Chip ausgegeben werden.

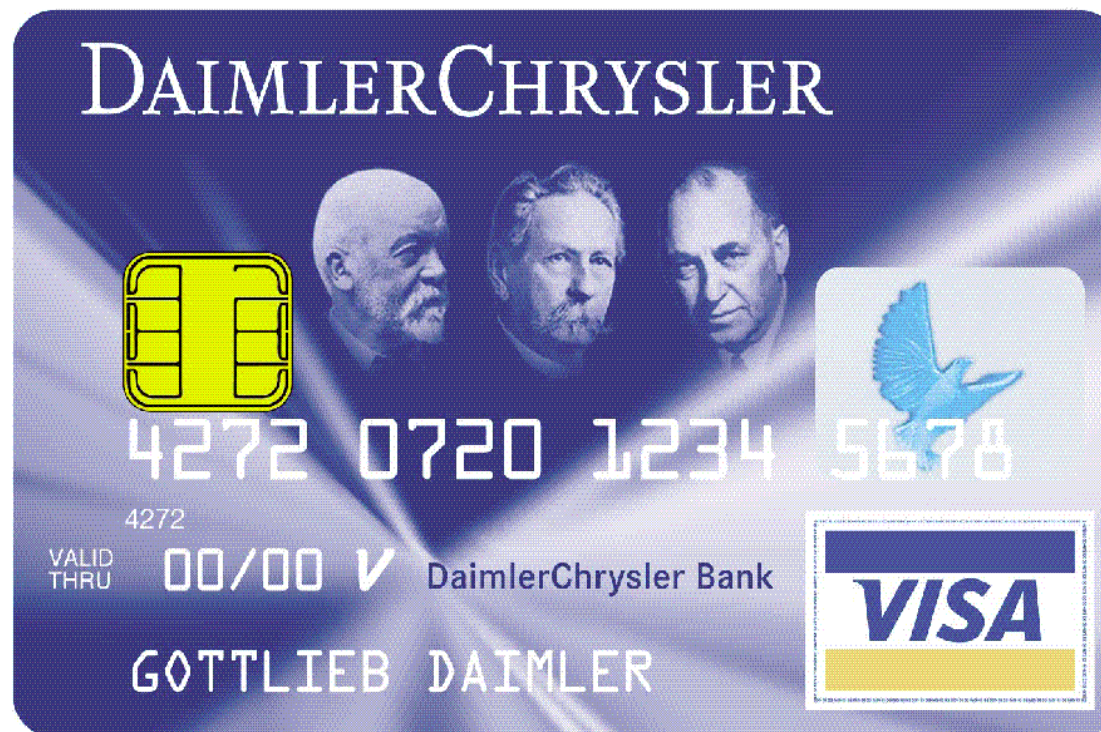
Ab 01.01.2005 erhalten die deutschen Acquirer für die Dauer eines Jahres vom jeweiligen Issuer eine TIFT in Höhe von 10 Basispunkten für alle innerdeutschen Transaktionen, falls eine Magnetstreifenkarte in einem EMV-Chip-Terminal verwendet wird, für das keine incentivierte Interchange anfällt.

- ❑ Member Letter EU 09/03
  - ❑ Chip Migration Liability Principals
  
- ❑ Member Letter EU 53/03
  - ❑ Chip Migration liability Dispute Resolution Rules
  
- ❑ Member Letter EU 55/03
  - ❑ EU Intra-regional Interchange Reimbursement Fee Structure
  
- ❑ Member Letter EU 56/03
  - ❑ Revocation of January 2005 Visa Electron Device Mandate

# Erste EMV Karte in Deutschland im Juli 2002



Erste deutsche EMV Karte der DaimlerChrysler Bank mit SDA EMV Chip und Visa Early Option



## EMV Chip Migration Projekte – Issuing



- ❑ Daimler Chrysler Visa Karte – Juli 2002
- ❑ Daimler Chrysler Mercedes Visa Karte – Oktober 2002
- ❑ Entrium Bank – September 2003
- ❑ Landesbank Baden Württemberg (LBBW) – Oktober 2003
- ❑ Landesbank Berlin – Oktober 2003
- ❑ Bank1 Saar – Dezember 2003
- ❑ Volkswagen Bank direct – Dezember 2003
- ❑ Daimler Chrysler SMART Card - Dezember 2003 / Januar 2004

- ❑ AOPS – Atos Origin Processing Services – Mass Migration
  - ❑ Migration aller AOPS BINs auf Visa Early Option Processing
    - ❑ Base I und Base II Settings
    - ❑ Stip Processing Parameter
  - ❑ Bank (Issuer) muß Card Design Approval veranlassen
  - ❑ EMV Key Management durch AOPS oder durch Kartenhersteller möglich
  - ❑ Bis zum 31.12.2004 werden durch Visa International keine zusätzlichen Implementierungskosten [ 6.500,-- € ] erhoben.

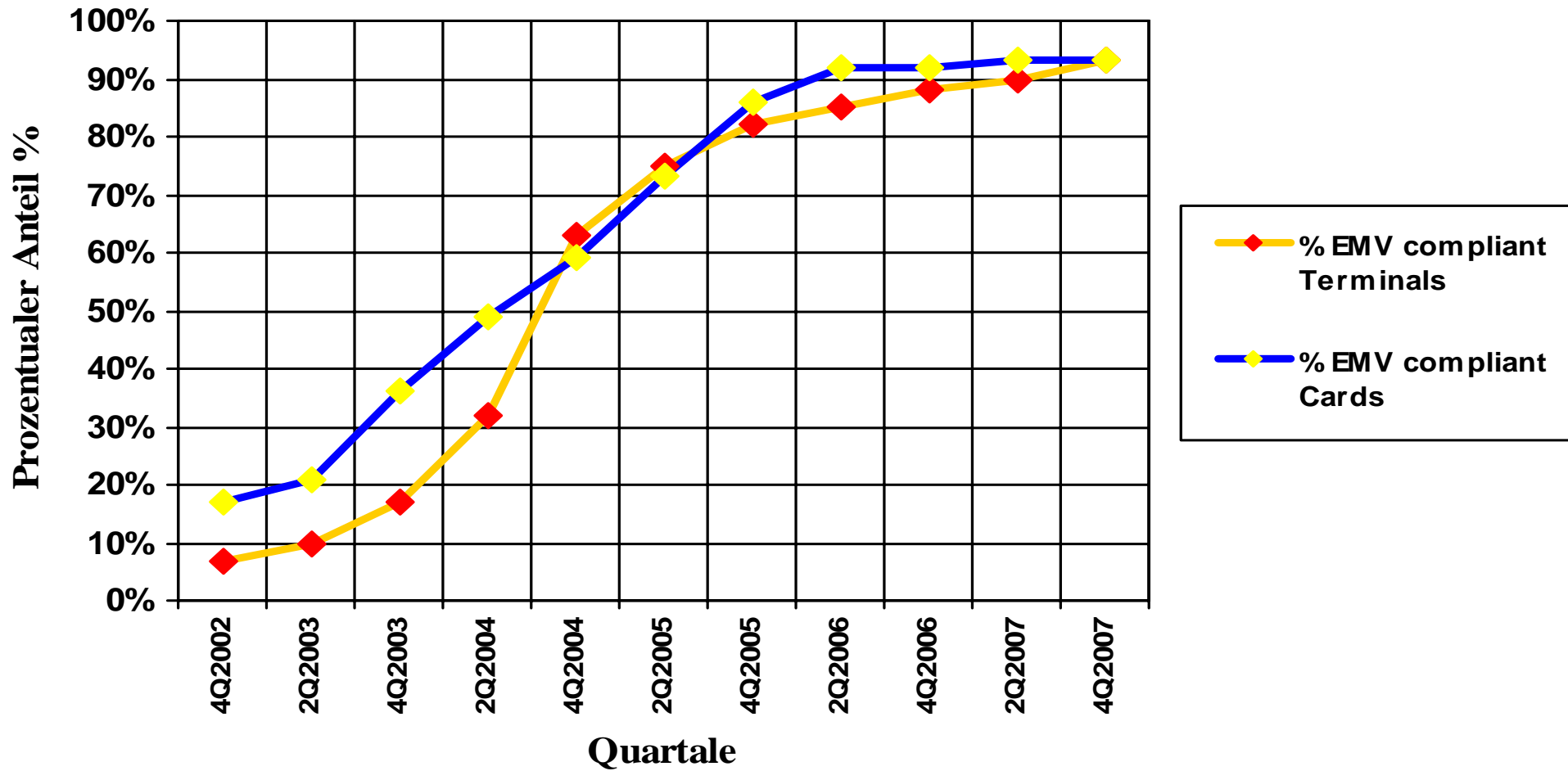
Seit September 2003 sind EMV Programme mit folgenden Herstellern implementiert:

- Giesecke & Devrient
- Gemplus
- Winter AG

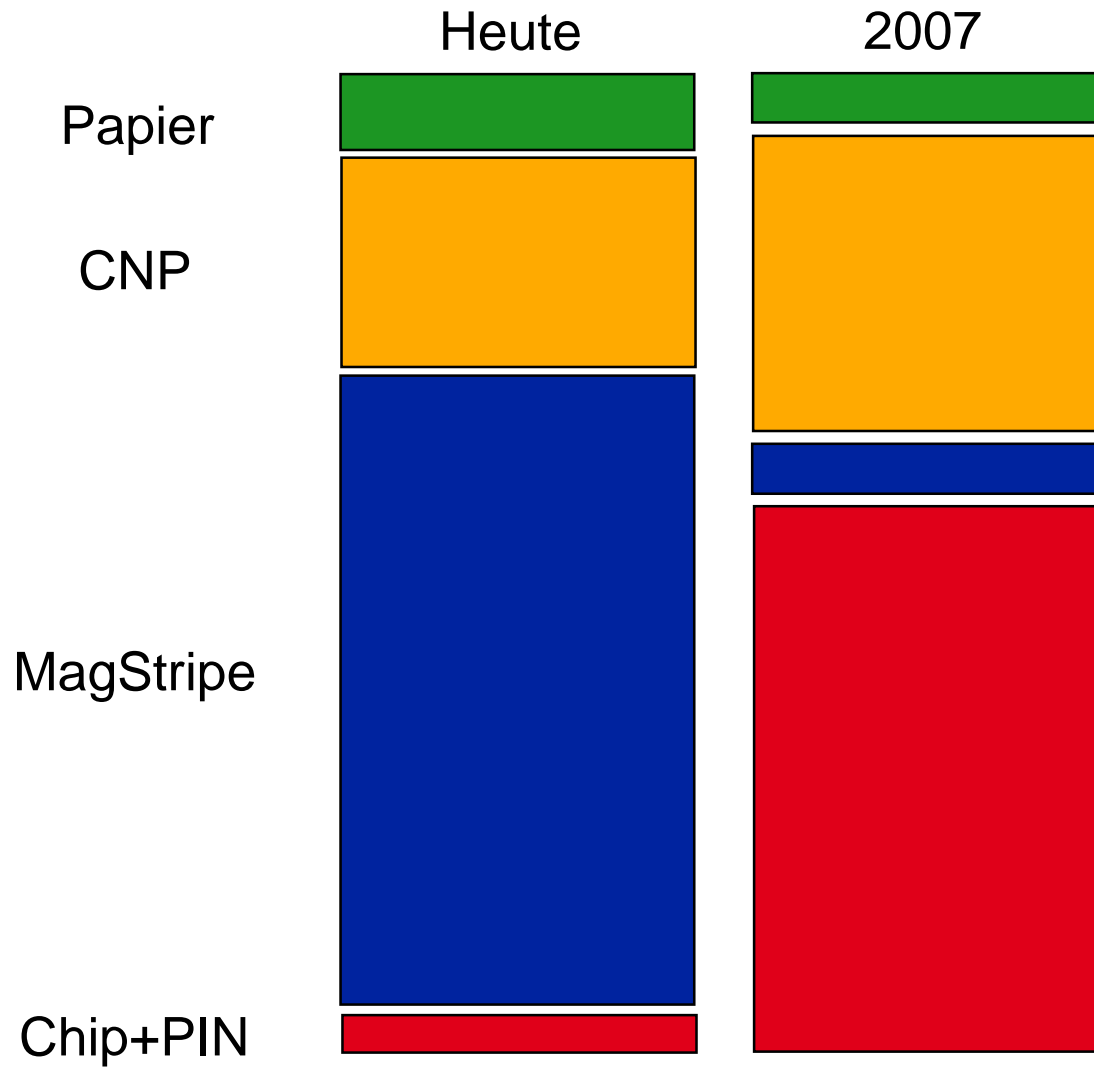
Alle Implementierungen basieren auf EMV SDA Chip Technologie mit Visa Early Option Processing Services

- ❑ Alle deutschen Acquirer Host Systeme sind EMV zertifiziert, d.h. die Systeme sind in der Lage, EMV Zusatzdaten in das VisaNet zu geben.
- ❑ Auf der Terminalseite reicht eine EMVCO Zulassung (Level 1 und Level 2).
- ❑ Visa EU fordert keine End-to-End Tests von Terminals am Host oder im Netzwerk (Netzwerkbetreiber).
- ❑ Die Anwendung der von Visa EU verfügbaren EMV End-to-End Test Packs sind ausreichend. Es handelt sich hier nicht um eine Zertifizierung sondern um einen Funktionstest im Acquirerumfeld.
- ❑ Durch die Anwendung der vorgenannten Maßnahmen ist bei größter Flexibilität für Visa Acquirer sichergestellt, dass Terminals und Karten im EMV Umfeld arbeiten !

# Projektion Anzahl EMV Karten und Terminals bis 2007



# Akzeptanz Umgebung



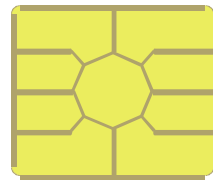
- ❑ Die in Deutschland im Debitbereich eingesetzte SECCOS Plattform (Version 5.0) ist z.Zt. nicht Visa kompatibel (VIS 1.4 Spezifikationen).
- ❑ Visa International hat einen Auftrag an die SRC GmbH gegeben um festzustellen, welche grundsätzlichen Unterschiede in den Spezifikationen bestehen und welche Einflüsse daraus abzuleiten sind.
- ❑ Nachdem nunmehr die wesentlichen Ergebnisse vorliegen, steht die Entscheidung an, ob und mit welchem Aufwand eine Anpassung durchgeführt werden kann.
  
- ❑ bisherige Ergebnisse ⇒



- ❑ Für die SECCOS Platform (Version 5.0) ist ohne erhebliche Aufwände keine Kompatibilität mit den Visa – VIS 1.4 Spezifikationen herzustellen.
- ❑ Eine Anpassung der Visa Spezifikationen an die SECCOS Spezifikationen scheidet ebenfalls aus.
- ❑ Mit Änderungen in der SECCOS Personalisierung (Feldanpassungen) können die EMV Daten grundsätzlich über das VisaNet transportiert werden.
- ❑ Issuer können vermutlich keine STIP Routinen bei Visa nutzen und müssen bei der Datengenerierung und Personalisierung einen der Verlage beauftragen, da keine Änderungen in den bestehenden Abläufen vorgesehen sind.
- ❑ Es entstehen Aufwände bei Issuer Prozessoren in der Verarbeitung der SECCOS – Visa Daten. Diese sind noch nicht endgültig definiert.



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**



**Manfred Müller  
Visa International  
Frankfurt (Main)  
MuellerM@Visa.com**